



CDU-Fraktion in der BV West

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Münster, 02.03.2012

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Standorte für einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Roxel zu unterbreiten und die Kosten darzulegen.

Begründung:

Nach einem Besuch im Feuerwehrgerätehaus und Gespräch mit der Leitung des Löschzugs am 23.2.2012 wurde offenkundig, das Feuerwehrgerätehaus in Roxel ist stark renovierungsbedürftig. Es verfügt über keine ausreichenden Schulungsräume, keinen Aufenthaltsraum, unzureichende sanitäre Anlagen und keine Trennung des Schwarz-Weiß-Bereiches. Die Einsatzkleidung ist notdürftig zwischen und hinter den Fahrzeugen untergebracht. Zudem ist die Außenfläche für Übungen zu klein, weil dann dort die Fahrzeuge stehen. Ein Transporter ist notdürftig in einem angemieteten Schuppen hinter dem Feuerwehrgerätehaus untergebracht, die Anzahl der Stellplätze (2) für die Feuerwehrleute ist absolut unzureichend und lässt sich aufgrund der innerörtlichen Lage (Platzmangel) nicht erweitern. Für das Musikkorps gibt es weder Übungsräume noch Lagermöglichkeiten der Instrumente. Es sind keine Büroräume vorhanden, es fehlt an Räumen für die Jugendfeuerwehr. Die Einrichtung der Küche des Versorgungszuges ist veraltet, es gibt keinen Stellplatz für die Gulaschkanone.

Für eine Renovierung des alten Feuerwehrgerätehauses sind Kosten in Höhe von 750.000 Euro für das Jahr 2015 (oder später) vorgesehen, des Weiteren sind Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro für das Jahr 2014 veranschlagt. Eine Renovierung des Hauses erscheint nicht sinnvoll, da die Technik veraltet ist und es keinerlei Möglichkeiten der Erweiterung gibt. Mögliche Standorte für einen Neubau sind daher zeitnah zu prüfen, damit das neue Feuerwehrgerätehaus spätestens zum Jubiläum des Löschzugs im Jahr 2016 eingeweiht werden kann. Der bisherige Standort kann dann entfallen. Die Verwaltung hat zu prüfen, wie die Möglichkeiten einer Folgenutzung/Verwertung der Immobilie sind.

gezeichnet:

Angela Stähler
Peter Hamann
Ingeborg Hißmann
Elisabeth Westrup

Bernd Krekeler
Christian Hinzmann
Andreas van der Meulen
Peter Wolfgarten